

Gerd Mannes berichtet aus dem Landtag

Sitzungswoche vom 16. bis 20. März 2020

Sondernewsletter zum Corona-Virus Covid 19

Liebe Bürger, Parteifreunde und Interessierte,

es sind turbulente Zeiten und Deutschland steht vor einer der größten Herausforderungen der Nachkriegszeit. Das Corona-Virus hat das Land fest im Griff und wir alle arbeiten an tragfähigen Maßnahmen zur Lösung der Krise. Der Arbeitskreis der AfD-Fraktion für Haushalt, Wirtschaft, Wohnen, Bau und Verkehr fand diese Woche zur Verringerung der Ansteckungsgefahr mit dem neuartigen Corona-Virus nicht in den Räumlichkeiten des Landtags statt. Auch der Wirtschaftsausschuss tagte nicht. Die Abgeordneten und Mitarbeiter berieten die aktuellen Themen stattdessen telefonisch und online. Dabei wurden vor allem die Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise auf Wirtschaft und Bevölkerung im Freistaat erörtert und Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie erarbeitet. Zwischen allen Teilnehmern herrschte Einigkeit darüber, dass die schnelle Eindämmung der Infektionszahlen das Gebot der Stunde ist. Weiterhin muss die bayerische Wirtschaft sofort unterstützt werden, um Insolvenzen zu vermeiden und Arbeitsplätze zu sichern. Steuerliche Entlastungen, kurzfristige Hilfskredite und Direktzahlungen an Betroffene sind wirksame Möglichkeiten der wirtschaftlichen Soforthilfe.

Die Staatsregierung hat mit Zustimmung der Oppositionsparteien bereits ein umfassendes Hilfspaket für Bayern aufgelegt. Der Freistaat stellt damit als erstes Bundesland unbürokratisch Soforthilfen bis zu 30.000 Euro für mittelständische Betriebe zur Verfügung.

Für das gesamte Hilfspaket, den Schutzschirm für Krankenhäuser, die Materialbeschaffung und die Wirtschaftshilfen, stellt der Freistaat insgesamt bis zu 10 Milliarden Euro bereit.

Die entsprechenden Antragsformulare für Unternehmen finden Sie [HIER](#).

Zum Schutze der Bevölkerung ist es darüber hinaus dringend erforderlich, unnötige soziale Kontakte zu vermeiden. Die bayerische Staatsregierung hat daher beginnend ab dem 20.03.2020, 0 Uhr, eine Ausgangsbeschränkung verhängt ([LINK](#)). Diese gilt zunächst bis 03.04.2020. Oberstes Gebot der Stunde ist es, Zeit zu gewinnen und die Zahl der Erkrankungen über einen möglichst langen Zeitraum zu strecken. Damit soll eine Überlastung der Kliniken vermieden und die rechtzeitige Entwicklung eines Impfstoffs ermöglicht werden. Zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung haben wir als AfD-Fraktion engmaschige, regelmäßige Covid-19-Tests für medizinisches Personal beantragt ([LINK](#)).

Aufgrund der aktuellen Lage gilt für uns als AfD-Fraktion: Parteipolitische Differenzen werden bis zum Ende der Krise ausgesetzt. Wir unterstützen die Staatsregierung in ihren Maßnahmen zur Eindämmung des Virus. Alle ziehen an einem Strang – zum Wohle der Bevölkerung.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gerd Mannes

